

HARALD ROTH

KLEINE GESCHICHTE SIEBENBÜRGENS

2., durchgesehene Auflage



2003

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

Vorbemerkung	7
Zur zweiten Auflage	9
Hinweise zur Aussprache	10
I. Das Land	11
II. Altertum und Völkerwanderung	17
Daker und Römer im Donau-Karpaten-Raum	17
Die Frage der dako-romanischen Kontinuität	20
Wandervölker im Karpatenbogen	23
III. Siebenbürgen im mittelalterlichen Königreich Ungarn .	27
Ungarische Grenzsicherung im Osten	27
Herrschaftsstruktur und Landesorganisation	30
Wirtschaft und Gesellschaft	35
Herausbildung des Ständestaates	41
IV. Siebenbürgen als autonomes Fürstentum	47
Von der Schlacht bei Mohács zur Dreiteilung Ungarns	47
Humanismus und Reformation	53
Das Fürstentum zwischen Osmanen und Habsburgern .	59
Ethnische Vielfalt	67
V. Siebenbürgen als Provinz der Habsburgermonarchie ..	79
Eingliederung in ein Großreich	79
Die österreichische Reformpolitik	82
Emanzipation der Rumänen	87
Vertane Chancen	95

VI. Siebenbürgen zur Zeit des österreichisch-ungarischen	
Dualismus	105
Staatsnation und Nationalitäten	105
Verfestigung nationaler Fronten	112
VII. Siebenbürgen als Teil Rumäniens	121
Anschluß an das Königreich Rumänien	121
Im rumänischen Nationalstaat	126
Politische Radikalisierung	132
Zur Zeit des kommunistischen Regimes	135
Nach dem Umbruch	147
VIII. Zum Stand der Siebenbürgen-Forschung	153
Quellenlage	153
Historiographie	155
Forschungseinrichtungen	157
Literaturhinweise	163
Regententafeln	179
Zeittafel	184
Abbildungsnachweis	189
Register (mit Glossar und Ortsnamen-Konkordanz)	190

*

Karten:

Siebenbürgen im mittelalterlichen	
Königreich Ungarn	26
Siebenbürgen als autonomes Fürstentum	46
Siebenbürgen als Teil der Habsburgermonarchie	78
Siebenbürgen als Teil Rumäniens	120